



Jugendparlament der Stadt Bad Bevensen



Warum lohnt es sich, ein Jugendparlamentarier zu sein?

1. Niemand kennt die Bedürfnisse der Jugendlichen so gut, wie Du selbst.
2. Das Jugendparlament wirkt auch als öffentliches Sprachrohr für die Meinung der Jugendlichen.
3. Gibt es irgendetwas, das Du in Bad Bevensen verändern möchtest? Als Jugendparlamentarier hast Du die besten Möglichkeiten dazu.
4. Als Jugendparlamentarier hast Du die Gelegenheit aus nächster Nähe zu sehen wie Politik wirklich funktioniert. Beispielsweise:
 - a. Wie erreiche ich es, dass Bad Bevensen für Jugendliche interessanter wird?
 - b. Wie kommt eine Stadt eigentlich zu einem Radweg?
 - c. Sollen die Vereine unterstützt werden und wenn in welcher Höhe?
 - d. Wie funktioniert kommunale Kulturförderung?
 - e. Schaffung von Angeboten für Kinder und Jugendliche (z. B. Spielplätze, Bolzplätze).Jugendparlamentarier zu sein bedeutet hier wirklich etwas zu tun und mitreden zu können. Ihr könnt am Entscheidungsprozess aktiv teilnehmen, Eure Ideen und Vorstellungen an den entscheidenden Stellen einbringen und: Man hört Euch auch zu!
5. Das Zusammenwirken zwischen der Stadtverwaltung, den Schulen, dem Jugendzentrum, den Vereinen, der Politik und den Bürgerinnen und Bürgern kennen zu lernen und dort Erfahrungen zu sammeln, ist ein unschätzbare Wissensvorsprung - auch im Hinblick auf einen späteren Beruf.
6. Ihr werdet ernst genommen mit Euren Ideen und Anregungen. Niemand wird Euch mehr übergehen und übersehen. Man respektiert Euch.
7. Es ist ein gutes Gefühl, sich gemeinsam mit anderen für die Gemeinschaft einzusetzen, Position zu beziehen und für seinen Standpunkt einzutreten.

Wie wird das Jugendparlament in Bad Bevensen funktionieren?

1. Jugendliche, die zwischen 10 und 20 Jahre alt sind und in Bad Bevensen wohnen oder die auf die KGS Bad Bevensen gehen, sind wahlberechtigt und können sich wählen lassen.
2. Wer sich zur Wahl stellen will, füllt den Kandidatenmeldebogen aus und gibt ihn bei der Stadt Bad Bevensen, Lindenstr. 12, Zimmer 8, ab.
3. Die Wahl findet alle zwei Jahre statt. Die Stimmabgabe ist für die Schüler/innen in der Fritz-Reuter-Schule KGS, für alle anderen Wahlberechtigten im Jugendfreizeitzentrum Bad Bevensen in der Wahlwoche möglich.
4. Solltet Ihr genug Stimmen bekommen, seid Ihr für 2 Jahre Jugendparlamentarier.
5. Im Jugendparlament kann über alle Angelegenheiten, die für junge Leute von Interesse sind, diskutiert werden und können Beschlüsse gefasst werden.
6. Das Jugendparlament erhält für die Umsetzung von Projekten ein Budget.
7. Ihr erhaltet von den Paten des Stadtrats tatkräftige Unterstützung bei Eurer Tätigkeit.
8. Wenn das Jugendparlament zu seiner ersten Sitzung zusammenkommt, wählt es eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden und eine Schriftführerin oder einen Schriftführer (die so genannten Funktionsträger).
9. Diesen Funktionsträgern steht ein Büro mit Telefon, PC usw. bei der Stadtverwaltung zur Verfügung.
10. Die bzw. der Vorsitzende erhält viele Informationen über die Arbeit des Stadtrates und seiner Gremien (Einladungen zu Sitzungen, Drucksachen, Protokolle).
11. Ein Mitglied des Jugendparlaments kann an allen öffentlichen Sitzungen des Stadtrates oder seiner Ausschüsse teilnehmen. In den Ausschüssen habt Ihr ein Mitspracherecht und könnt aktiv mitdiskutieren.
12. Eure Beschlüsse werden - wenn für die Angelegenheit die Stadt zuständig ist - in den Gremien der Stadt (Ausschüsse, Verwaltungsausschuss, Stadtrat) behandelt. Ein Mitglied des Jugendparlaments hat dabei stets Mitspracherecht.
13. Die Stadtverwaltung hilft Euch dabei, die richtige Stelle zu finden, wenn es um die Umsetzung Eurer Beschlüsse geht.

Habt Ihr Fragen? Möchtet Ihr kandidieren?

Jugendparlament: Herrn Martin Farley

Telefon: 05821 - 89-313,

Mail: jupa@bevensen-ebstorf.de